



## **Anfrage Muff Sara und Mit. über die Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen in Schlachtbetrieben**

eröffnet am 18. Mai 2020

Am 14. Januar 2020 informierte das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) in einer Medienmitteilung über Mängel in Schlachtbetrieben. Vom BLV wurden zehn Prozent der Schlachtbetriebe in der Schweiz und in Liechtenstein auf die Einhaltung des Tierwohls und die Durchführung der Fleischkontrolle überprüft. Das Ergebnis: Die rechtlichen Vorschriften zum Schutz der Tiere beim Schlachten seien gut, würden aber in den meisten besuchten Betrieben ungenügend befolgt. Die Mehrheit der Betriebe weise Defizite im Bereich Tierschutz während des Schlachtprozesses auf. Die wichtigsten Mängel bestünden bei der Unterbringung während der Nacht sowie bei der Betäubung und beim Entbluten der Tiere. Gemäss BLV seien die häufigsten Mängel auf die unzureichenden Selbstkontrollen sowie die ungenügende Ausbildung des Personals zurückzuführen. Die vorgeschriebenen Tierwohlkontrollen, welche in der Verantwortung der amtlichen Tierärztinnen und Tierärzte liegen, fänden zu wenig bis gar nicht statt. Die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben in den Schlachtbetrieben liegt in der Verantwortung der Kantone.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Situation in den Schlachtbetrieben im Kanton Luzern?
2. Welche Instrumente hat der Kanton, um die Zustände in den Schlachtbetrieben zu überwachen?
3. Liegen Zahlen über fehlbare Betriebe vor? Falls ja, welche Interventionen wurden eingeleitet?
4. Mit welchen Interventionen will der Kanton Luzern die Situation in den Schlachtbetrieben optimieren, um wieder eine tierschutzkonforme Situation herzustellen?
5. Verfügt der Kanton über genügend Ressourcen für eine effiziente Umsetzung der Bestimmungen?
6. Wie will der Kanton Luzern die Qualität der Aus- und Weiterbildung zur Sensibilisierung von Schlachthofpersonal und Vollzugspersonen für den Tierschutz sicherstellen?
7. Ist es für die Regierung denkbar, aufgrund der Ergebnisse des Berichtes die unangemeldeten Kontrollen zur Einhaltung des Tierwohls zu erhöhen?
8. Wird im Kanton die Dokumentation der Selbstkontrolle im Bereich Tierschutz genügend überprüft?

*Muff Sara*

Schuler Josef

Candan Hasan

Wimmer-Lötscher Marianne

Frye Urban

Frey Monique

Stutz Hans

Arnold Valentin

Bucher Noëlle

Heeb Jonas

Estermann Rahel

Setz Isenegger Melanie  
Engler Pia  
Fässler Peter  
Zbinden Samuel  
Koch Hannes  
Frey Maurus  
Hofer Andreas  
Kurer Gabriela  
Schmutz Judith  
Sager Urban